

# Bieblach-Echo

www.bieblach.de



65. Ausgabe, 6. Jahrgang/Juni 2007

Stadtteilzeitung des Stadtteilbüros für Bieblach-Ost und den Bieblacher Hang

## Bieblacher Hobbykünstler präsentierten sich zum Stadtteilfest



Die Besucher konnten sich viele gestalterische Ideen mit nach Hause nehmen.



„Let's dance“ hieß es bei Julia Komarowa und Andreas Wolf.



Die Kreativstände waren besonders von den Bieblacher Kids umlagert.



Das Musikprojekt vom Evangelischen Jugendhaus „Shalom“ eröffnete das 9. Stadtteilfest Bieblach/Tinz. (Fotos: EJH)

Es waren Bieblacher aller Altersgruppen, die dem Aufruf der Initiatoren vom Evangelischen Jugendhaus „Shalom“ folgten, um anlässlich des 9. Open-Air-Stadtteilfestes Bieblach/Tinz ihr Hobby und Talent öffentlich vorzustellen. Bei schönstem Frühlingswetter und rund 300 Gästen boten die Laienkünstler ein buntes Programm, dass von Jung und Alt mit viel Beifall honoriert wurde. Für die Programmhöhepunkte sorgten unter anderem Nicole Matthies (lyrische Inspiration), Volker Mädler (Keyboard mit Musikerpuppen), Alvar Arkhion (Fakir) und die Kinder des Asylbewerberheimes (Bollywood-Tänze). Susanna Ahrem vom Evangelischen Jugendhaus hatte die organisatorischen Fäden in der Hand und freute sich über den Mut der Akteure und die durch sie entstandene große Bandbreite des Programms. „Bei der Organisation des diesjährigen Stadtteilfestes war für mich alles anders, musste ich doch dieses Mal auf die Resonanz

der Laienkünstler nach den seit Februar veröffentlichten Inseraten warten und konnte nicht wie gewohnt sofort selbst aktiv werden.“ Susanna Ahrem und das Mitarbeiterteam vom Shalom sowie alle ehrenamtlich tätigen Jugendlichen des Hauses sehen jedes Stadtteilfest auch als Tag der offenen Tür für die Anwohner.

„Bieblacher für Bieblach“ lautete das Motto und besonders die Interessen der Kinder standen auch in diesem Jahr im Vordergrund. An den Kreativständen waren die Konfirmandengruppe Langenberg, die Kita „Tinzler Spatzen“, die Begegnungsstätte vom Bieblacher Hang, der Stadtjugendring und der Kulturbund aktiv am Wirken.

Vorwiegend junge Familien nutzten die vielen Angebote, schauten einem Zeichner über die Schulter, spielten Schach, staunten bei Jonglagedarbietungen und waren vom Einradfahren und Stelzenlauf begeistert.

## Sportliche Bieblacher Schüler

Anlässlich des 21. Buchenwaldgedenklafes fand ein Schülerstaffellauf in Gera zu Ehren der ermordeten Buchenwaldhäftlinge statt. Die teilnehmenden neun Staffelteams bestanden aus je sechs Läufern der Altersklassen 9–11 Jahre und hatten eine Rundstrecke in der Küchengartenallee zu absolvieren. Die Teams gingen die Strecke sehr zielstrebig an. Unter ihnen aus dem Stadtteil auch die D-Jugend-Fußballer vom SV Roschütz und eine Mannschaft der Tabaluga-Grundschule. Jeder der jungen Bieblacher gab sein Bestes, was den Mannschaften letztlich ausgezeichnete Platzierungen einbrachte. So sicherte sich die Mannschaft vom SV Roschütz den mit 70 Euro dotierten 1. Platz und die Tabaluga-Schüler freuten sich über den 4. Platz, der die Schulkasse mit 30 Euro aufstockte. Als Erinnerung erhielt außerdem jeder Teilnehmer eine Urkunde.

## Mal- und Zeichenkurse für Jugendliche

Um das Talent kreativ begabter Kinder und Jugendlicher zu fördern, bietet die Volkshochschule Gera ab den Sommerferien für Kinder und Jugendliche Kurse im Malen und Zeichnen an. Für Interessenten beginnen die Kurse mit einer Einführungsveranstaltung unter dem Titel „Kinder malen mit Eltern – Eltern malen mit ihren Kindern“. Anfragen beantworten die Mitarbeiter der Volkshochschule unter der Rufnummer 8001250.

Mehr als 200 Kinder folgten der Einladung auf den Lagerfeuerplatz in der Fritz-Gießner-Straße, um ihren Ehrentag gebührend zu feiern. Die vier Initiatoren vom Jugendclub „CM“, des Familienzentrums, der Kinderkleiderkammer und von der Kindertagesstätte „Bummi“ hatten sich allerlei Überraschungen für die Bieblacher Kids ausgedacht. Sehr gefragt waren die Hüpfburg, Büchsenwerfen und der Geschicklichkeitstest beim Autoslalom. Ihre Kreativität zeigten die Jüngsten auch beim Basteln und Malen. Dicht umlagert und der absolute Knüller des Nachmittags waren zwei Pferde (Foto), die nicht nur zum Streicheln, sondern auch zum Ausritt auf dem Platz einluden. House-DJ René vom „CM“ sorgte für die musikalische Umrahmung und zeichnete für einen spontanen Bonbonregen verantwortlich. Ein weiteres Highlight war das Wasserbombenschießen, bei dem die Kinder Spaßpreise gewinnen konnten. – Unterstützt wurde das Fest aus Mitteln des Aktionsfonds.

## Stadtteilgremien informierten sich über Schulnetzplanung

Beim letzten Treffen der Stadtteilgremien vor der Sommerpause informierte Wolfram Richter vom Schulverwaltungsamt über die Zukunft der Schulen innerhalb Geras. Dass es Standortveränderungen, bedingt durch die ständig weiter sinkenden Schülerzahlen geben muss, war auch den Mitarbeitern aus den im Stadtteil ansässigen Einrichtungen klar, die sich im Stadtteilgremium engagieren. Wolfram Richter verwies stadtteilbezogen darauf, dass im Jahr 2012 eine Anpassung an die sinkenden Schülerzahlen erfolgen muss, denn dann sind 125 Schülerplätze in Bieblach-Ost und am Bieblacher Hang zuviel. 2014/15 wird sich endgültig die Spreu vom Weizen trennen und eine mittelfristige Entscheidung getroffen, welche Standorte in Bieblach erhalten bleiben. Richter erklärte beispielsweise, dass die Grundschule „Am Bieblacher Hang“ künftig ein zu großer Standort wäre und aufgrund starker Abnutzung ein Sanierungspotential von 3 Millionen Euro mit sich ziehen würde. „Dann können wir auch neu bauen“, so seine Aussage, die dahingehend erweitert wurde, dass es auch eine Standortveränderung gäbe. So wird die Grundschule gemeinsam mit der Regelschule 12 auf dem Gelände der Erich-Mühsam-Straße neu positioniert. Der langfristige Erhalt der Tabaluga-Schule sei nicht mehr so sicher, setzte er fort. „Erst einmal bleibt aber alles so

wie es ist“, erklärte er und verwies auf die wegweisende Stadtratsentscheidung zum Thema am 28. Juni. Auch in der Landschaft der Berufsschulen stehen Veränderungen an. Da die SBBS für Gesundheit, Soziales und Sozialpädagogik über zu wenig Räumlichkeiten und schlechte fachpraktische Arbeitsbedingungen verfügt, ist ihr als neuer Standort die Ostschule zugedacht, die nach umfassender Sanierung neueste Standards bieten wird.

Diese Aussagen verursachten größte Bedenken bei den Gremiumsmitgliedern. Die Schulen sind das Rückgrat eines Stadtteils, brachten sie vor und waren sich einig, dass bei diesen Aussichten die Abwanderung junger Leute anhält. Stadtteilmanagerin Steffi Sauerbrei schlug vor, nach der Sommerpause die Stadtplanerin zu diesem Thema in die nächste Beratung einzuladen. Sie informierte gleichzeitig über den Umzug des Stadtteilbüros. Sandra Meusel vom Familienzentrum verwies auf die Aktivitäten ihres Hauses und kündigte für den 6. Juli, 14 bis 17 Uhr, einen großen Kinderkleiderflohmarkt an. Eine Präsentation aller Bieblacher Einrichtungen in den Passagen des Bieblach-Center gibt es am 11. und 12. Oktober. Dem stimmten motiviert alle Gremiumsmitglieder zu und brachten schon viele Vorschläge ein, in welcher Form sie ihre Arbeit dann den Anwohnern vorstellen.

## Kleine Reiter hatten großen Spaß



(Foto: Sauerbrei)

## Neue Standorte für Bieblacher Einrichtungen

Stadtteilbüro, DFV, Tischlein deck' dich/die helfende Hand e.V. und Lebensmittelausgabe in neuen Domizilen

Schwarzburgstraße 6

### Stadtteilbüro und Familienverband

Das Stadtteilbüro Bieblach befindet sich seit dem 1. Juni in der Schwarzburgstraße 6. Die Telefonnummer 5517804 und die üblichen Sprechzeiten werden beibehalten. Stadtteilmanagerin Steffi Sauerbrei ist Ansprechpartnerin der Bieblacher Anwohner, die Fragen zur Entwicklung des Wohngebiets haben, Wünsche und Kritiken äußern möchten oder Unterstützung benötigen. Das Stadtteilbüro ist Herausgeber der Stadtteilzeitung und Partner der Bieblacher Einrichtungen. Evelin Lehmann leitet das Stadtteilaktivteam an und sorgt für ein gepflegtes Bieblach. Der Deutsche

Familienverband (DFV) befindet sich ab 1. Juli in den Räumen des Stadtteilgebrauchtwarenladens, unmittelbar neben dem Stadtteilbüro. Der Umzug des DFV wurde möglich, da der Zeitraum des Projekts Gebrauchtwarenladen Ende Juni beendet ist.

Ein großes Dankeschön geht an Jutta Vogler (links), die gemeinsam mit Karin Sendarski in zwei Förderphasen das Ladenprojekt betreute und nun Sandra Meuche (rechts) für ihre künftige Arbeit alles Gute wünscht. Der DFV ist weiterhin unter der Rufnummer 4200250 erreichbar.



Hermann-Helmholtz-Straße 6–8

### Tischlein deck' dich e.V. und Lebensmittelausgabe



Der Verein Tischlein deck' dich/die helfende Hand befindet sich seit dem Ringtausch der Einrichtungen in der Hermann-Helmholtz-Straße 6–8 (ehemaliges Stadtteilbüro). Die Lebensmittelausgabe der Thüringer Arbeitsloseninitiative e.V. zieht noch im Juni dorthin. Mit dem Standortwechsel bieten sich beiden Einrichtungen größere Räumlichkeiten. So erleichtert besonders die Laderampe die Anlieferungen der Lebensmittelausgabe und der Kleiderkammer. Marlene Spent (links) vom Verein Tischlein deck' dich

freut sich mit Ursula Pokall und Vasili Kalugin über mehr Platz für Bekleidung, Bücher und Spielwaren und wartet wie gewohnt mit Hilfe in allen Lebenslagen für Bedürftige auf. So offeriert sie Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, fertigt Kopien, lädt zu Fachvorträgen ein und bietet wie bisher die rege genutzte Rechtssprechstunde mit einem Rechtsanwalt an. Beide Einrichtungen danken den vielen ehrenamtlichen Helfern, die sich nicht scheuten, beim Umzug kräftig anzupacken.

## GWB „Elstertal“ bedankte sich mit Mieterfest



(Foto: GWB/Prüfer)

Nach Abschluss der Sanierung luden die GWB „Elstertal“ und der Baubetrieb B & O alle Mieter der Leuchtenburgstraße 15 bis 27 in den Garten des „CM“ ein. Da die Arbeiten teilweise unter bewohnten Bedingungen abliefen, war es dem GWB-Geschäftsführer Ralf Schekira ein Bedürfnis, sich bei allen Mietern für ihre Geduld und Treue zu bedanken. Bei herrlichem Wetter genossen die Mieter ein paar unterhaltsame Stunden. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und zur Unterhaltung bewiesen die Kinder der Tabaluga-Schule und die AWO-Tanzgruppe ihr Können. Ein Quiz mit vielen Preisen, moderiert vom Familienzentrum, rundete das Mieterfest ab, das bei allen großen Anklang fand.

## Fest der Jugendeinrichtungen

Erstmals veranstaltet das Jugendamt der Stadt Gera auf dem Gelände des „CM“ in der Fritz-Gießner-Straße eine „Clubgaudi“, bei der sich junge Leute aller kommunalen Jugendeinrichtungen aus Gera treffen. Am 19. Juli, 16 Uhr, so verkündet Jugendschutzbeauftragter und Festorganisator Hans-Jürgen Lippold, treffen acht Jugendclubs aufeinander, die sich bei der Gaudi nicht nur besser kennen lernen können, sondern auch einen gemeinsamen Wettkampf austragen werden. Eine Jury wird ihre Wertung nicht nur beim Bierkästen stapeln, Bogenschießen, Fahrradparcours, Wasserbombenzielwurf und weiteren sportlichen Aktionen abgeben; sie urteilt auch über das Outfit der Akteure, deren Öffentlichkeitsarbeit und das Auftreten der mitgebrachten Fans. „Uns liegt sehr viel daran, dass den Jugendlichen die Vielfältigkeit und die Komplettangebote aller Clubs präsentiert werden. Gelingt uns der Versuch der Clubgaudi, wollen wir die Aktion im kommenden Jahr wiederholen und alle freien Träger, die im Jugendbereich tätig sind, einbeziehen“, erklärt Organisator Hans-Jürgen Lippold. Er verweist weiter darauf, dass der sportliche Wettbewerb zwischen 17 und 18.30 Uhr stattfindet und die Bieblacher Anwohner herzlich zum Anfeuern ihrer Favoriten eingeladen sind. Außerdem können alle Besucher die acht Wettkampfstationen vor und nach den spannenden Fights ausprobieren. Ab 20 Uhr garantiert Hans-Jürgen Lippold Lagerfeueratmosphäre auf dem Platz oberhalb des „CM“. Dort legt ein DJ auf und stimmt das Publikum auf ein Konzert mit „Psychonoise“ ein. Die Mitarbeiter des „CM“ sorgen während der Clubgaudi für die Versorgung der Gäste.

## Impressum

**Herausgeber:** Stadtteilbüro Bieblach,  
Schwarzburgstr. 6  
07552 Gera

Tel./Fax: (0365) 551 7804

im Auftrag der GWB „Elstertal“

Stadtteil im Internet: [www.bieblach.de](http://www.bieblach.de)

E-Mail: [sb-gerabieblach@t-online.de](mailto:sb-gerabieblach@t-online.de)

**Redaktion/Fotos:** Simone Krieb

Die Redaktion behält sich vor, Aussagen und Meinungen gekürzt zu veröffentlichen.

**Auflage:** 7.500 Exemplare

**Druck:** Wicher Druck,  
Otto-Dix-Str.1, 07548 Gera

**Vertrieb:** Raatz-Vertrieb GmbH,  
Laasen Nr. 14, 07554 Gera

Die Stadtteilzeitung wird aus dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ finanziert.

## BUGA-Flair bei Straßenmalaktion



Die Straßenmalaktion am 4. Juni anlässlich des Kindertages war ein schöner Höhepunkt für die Bieblacher Kinder und lockte die Anwohner zu schauen, wie das Motto „BUGA“ von den kleinen Künstlern umgesetzt wurde. Zum zweiten Mal organisierte die SBBS Gesundheit, Soziales und Sozialpädagogik in Zusammenarbeit mit dem DFV und dem Stadtteilbüro aus Mitteln des Aktionsfonds das Vorhaben. Die 30 angehenden Erzieher der Ausbildungsklasse 06/2 unter pädagogischer Leitung von Frau Mart betreuten vormittags die Kinder aus den Kitas und am Nachmittag die Hortkinder aus den Bieblacher Einrichtungen. Fantasievoll malten die Kinder die unterschiedlichsten Blumenmotive auf den Asphalt.

## Hoch auf dem neuen Wagen...



... sitzen die kleinsten Krümel der gleichnamigen Kindertagesstätte seit kurzem. Mit dem Erhalt des Turtlebusses, der mit sechs Sitzplätzen für Kleinkinder ausgerüstet ist, erfüllt sich ein lang gehegter Wunsch der großen und kleinen Krümel. Kindergärtnerin Birgit Meinel verweist darauf, dass das neue Gefährt nicht nur den Jüngsten viel Freude beim Ausfahren bereitet, sondern den Mitarbeitern der Kita den Kompletttransport der Kleinsten ermöglicht und große Arbeitserleichterung für das Personal mit sich bringt. Dabei denkt sie vor allem an die Überwindung von Treppen und höheren Schwellen. Sie möchte öffentlich im Namen der Kita „Krümel“ Alexander Konz von der Sparda-Bank Gera danken, der das neue Fortbewegungsmittel mit 1400 Euro sponserte.